

Das andere Afghanistan

Auf dem Petersberg bei Bonn beschlossen mächtige Afghanen am 5.12.2001, Afghanistan mit internationaler Hilfe zu einem Präzedenzfall erfolgreichen post-conflict State-Buildings zu machen. Hoch motivierte junge Afghanen, viele von ihnen aufgewachsen im Exil, folgten dem auf dem Petersberg bei Bonn formulierten Ruf und kehrten in ihre Heimat zurück. Sie wollten ihren Beitrag leisten, das Petersberger Abkommen unter dem Schutz der ISAF (International Security Assistance Force) umzusetzen. Die afghanische Schriftstellerin und Journalistin **Mahsa Tae** gehört zu dieser Generation junger motivierter Afghanen. Sie und der Afghanistanexperte **Tillmann Schmalzried** von Amnesty International werden über die aktuelle Situation, aber auch über Chancen und Perspektiven des kriegsgeschüttelten Landes berichten.



Nach dem Sturz des Taliban-Regimes 2001 engagierte sich **Mahsa Tae** beim Wiederaufbau des Landes als Schriftstellerin (Romane, Erzählungen, Gedichte), Redakteurin mehrerer Zeitungen und Abgeordnete der verfassungsgebenden Versammlung. Ihr aus den täglichen politischen Kolumnen für „Payman Daily“ zusammengestelltes Buch „Gute Nacht, Herr Präsident“ ist in Afghanistan verboten. Vor dem Sturz der Taliban lebte **Mahsa Tae** im iranischen Exil. Seit Juli 2009, nach einem Anschlag auf sie und ihre Kinder, lebt sie in Deutschland.



Tillmann Schmalzried ist seit 1980 Mitglied von Amnesty International und seit 2014 Sprecher der Afghanistan-Koordinationsgruppe. Seit 2004 setzt er sich für das zivilgesellschaftliche Engagement gegen die „Warlord-Strukturen“ in Afghanistan ein. Auch **Mahsa Tae** und **Ahmad Hashemi**, den Verleger von „Payman Daily“ der 2007 bis 2009 größten afghanischen Tageszeitung, unterstützte er.

Der Vortragsabend findet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Main-Kinzig mit dem Themenschwerpunkt „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ statt.

Das andere Afghanistan

Vortrag und Gespräch

**Dienstag, 30.10.2018
um 19.00 Uhr
im Bildungshaus Main-Kinzig
Frankfurter Straße 30
63571 Gelnhausen**

Kontakt: <http://www.amnesty-gelnhausen.de>

Brigitte Schmidt
Kreutstr. 22
63636 Brachtal
Tel.: 06053 / 9994
E-Mail: schmidt187@arcor.de

Claudia Bäumer
Frankfurter Straße 31
63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 / 9779866
E-Mail: claudia_baeumer@gmx.de

Bildungspartner
Main-Kinzig 



MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Bildungspartner Main-Kinzig VHS
in Kooperation mit der Amnesty
International-Gruppe Gelnhausen
und dem Integrationsbüro des
Main-Kinzig-Kreises